

Tagesschule 2025 auf dem Prüfstand

An einer ausserordentlichen Plenarversammlung des Schulkreises Limmattal diskutierten die Teilnehmenden intensiv über die wichtigsten Aspekte zu «Tagesschule und schulische Betreuung».

José Wolf *

Gut einen Monat nachdem im Kreis 5 die Tagesschule eingeführt ist (siehe Kasten), nahm die Kreisschulbehörde eine erste Standortbestimmung vor. Soll die Tagesschule freiwillig bleiben? Ändert sich etwas an den Tarifmodellen? Was ist mit kostenloser Mittagsbetreuung? Wann werden Hausaufgaben gemacht? Fördert die Tagesschule tatsächlich Vereinbarkeit von Beruf und Familie? Erhöht sie die Chancengleichheit? An dem rund dreistündigen Marktplatz der Ideen und Vorstellungen diskutierten im September die Kreisschulbehörde Limmattal sowie Vertreterinnen und



Präsidentin Katrin Wüthrich (M.) mit Elternvertreterinnen. F.: Walter Bodenmann

Vertreter der Eltern und Schulen über Freiwilligkeit, zeitlichen Umfang, Kosten, Zielsetzung und Gestaltungsrahmen der Schulen im Tagesschulprojekt.

Durchwegs positive Erfahrungen

Klar zutage trat: Die grossen Herausforderungen in der Planung des Tagesschulmodells konnten von allen Schulen erfolgreich gestemmt werden und das Projekt startete entspre-

chend gut in den Schulen im Kreis 5. Die ersten Erfahrungen sind auf allen Seiten durchwegs positiv. Für die anwesenden Elternvertretungen waren vor allem der Ausblick auf die Tarifentwicklung wie auch mehr Flexibilität schulanschliessender Betreuung entscheidend. Im Auge behalten werden sollten auch der Anspruch der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die Förderung der Chancengerechtigkeit und die Erhöhung der Wirt-

Tagesschule 2025

Im Juni 2018 hiess die Stadtzürcher Stimmbevölkerung Pilotphase II der Tagesschule 2025 mit über 77% Ja-Stimmen gut.

Das war der Startschuss für fünf Schulen im Kreis 5 (Kornhaus, Limmattal A+B, Pfingstweid und Schütze) zur Einführung des Tagesschulmodells ab August 2019, zum Beginn des neuen Schuljahres. Knapp ein Jahr hatten die Schulen Zeit, sich auf dieses neue Schulmodell vorzubereiten.

schaftlichkeit der Schule, welche sich die Tagesschule auf die Fahne geschrieben hat. «Ich nehme den gesammelten Input mit und werde ihn in die Diskussion der Zentralen Schulpflege einfließen lassen», resümierte die Präsidentin der Kreisschulbehörde, Katrin Wüthrich, zum Abschluss des Abends zufrieden.

* José Wolf ist Mitglied der Kreisschulbehörde Limmattal.